

Das Zentrum für Unfallchirurgie/ Orthopädie gewinnt das Klinikums-Fußballturnier im Endspiel gegen die Hämato-Onkologie – Allgemeinchirurgie verteidigt Volleyballtitel

Die Fußballweltmeisterschaft 2014 in Brasilien ist gewonnen und der Weltmeister heißt endlich wieder Deutschland. Am 13. September stand somit auch der diesjährige Klinik-Cup des Universitätsklinikums Marburg unter besonderen Erwartungen.

Zwölf Teams waren dem Aufruf von Turnierorganisator Prof. Steffen Ruchholtz gefolgt. Während sich zum „kicken“ fünf Teams gegenüberstanden, waren es beim Volleyball sieben Mannschaften. Auf dem Marburger-Unisportgelände wurde die beste Fußball- und Volleyballmannschaft des Universitätsklinikums Marburg gesucht – und nach spannenden Endspielen auch gefunden.



Die UCH/Orth. freut sich über ihren Sieg beim Klinikums-Fußballturnier.

Für die Fußballmannschaft der Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie/ Orthopädie stand als erste Hürde das Spiel gegen die Hämato-Onkologie an. Mit einem knappen 3:2-Erfolg, gegen eine traditionell spielerisch starke Mannschaft der Hämato-Onkologen, konnte sich unsere Mannschaft schließlich durchsetzen und zeigte, dass sie auch in diesem Jahr ein ernstzunehmender Gegner und Titelverteidiger war.

Gegen unsere gut aufgestellte Mannschaft mit hoher Offensivqualität hatten auch die folgenden zwei gegnerischen Mannschaften (UCH II 4:0; Pulmologie 1:0) keine Chance.

Im nächsten Spiel stand man der Mannschaft der Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie gegenüber. Diese Mannschaft, die über viele Jahre als unschlagbarer Erzrivale galt und 2013 nur im Neunmeterschiessen besiegt werden konnte, hatte in diesem Jahr keine Chance auf den Klinikpokal. In der ersten Hälfte konnte die Mannschaft der Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie noch gut dagegenhalten (Halbzeitstand 4:4). Letztlich setzte sich in einer überzeugenden zweiten Hälfte die Mannschaft der Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie/ Orthopädie durch und fegte den Rekordmeister mit 8:4 vom Platz. Somit war der Weg ins diesjährige Finale perfekt.

Am Ende eines langen und aufregenden Turniertags standen sich die Gegner aus der Vorrunde erneut gegenüber. Nachdem die Unfallchirurgen zuvor knapp die Nase vorn hatten, nahmen sich die Hämato-Onkologen für das Finale viel vor.

In einem wie zu erwarten spannendem Finale setzte sich erneut die Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie/ Orthopädie durch. Somit blieb der begehrte Klinikpokal nach einer überzeugenden Vorstellung in unseren Händen.

Im Finale des Volleyballturniers stand die Mannschaft des Rettungsdienstes dem Traditionsteam der Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie gegenüber. In diesem spannenden Finale setzt sich letztendlich knapp das chirurgische Team durch.

Die teilnehmenden Mannschaften, Fans und Besucher waren begeistert. Neben dem sportlichen Event war für jeden etwas dabei. Hunger und Durst konnte bei schönem Sommerwetter der Grillstand stillen, ein DJ sorgte für gute Beats und die einladende Hüpfburg war für Groß und Klein ein „Highlight“.

Neben dem eigentlichen Turnier gab es noch einen weiteren Höhepunkt. Das beliebte Torwandschießen, bei dem die Leiter oder deren Vertreter der jeweiligen Kliniken antreten, gewann nach langem Kopf an Kopf Rennen Dr. W. Dersch - Leiter der Zentralen-Notaufnahme. Damit steht im nächsten Jahr auch der Veranstalter des Klinik-Cup`s 2015 fest.